

Trassenpreiskatalog für die Strecke Freiberg (Sachs) – Nossen

- gültig ab 15.12.2019, 0:00 Uhr -

Vorbemerkungen

Das Trassenpreissystem der Regio Infra Service Sachsen GmbH (RIS) gliedert sich in zwei Gruppen:

- I. Regeltrassenentgelt
- II. Anlagennutzungsentgelt

Die Trassenentgelte sind in Abhängigkeit von den gefahrenen Kilometern und der jeweiligen Zuggruppe im Weiteren tabellarisch aufgeschlüsselt. Für die Entfernungen gilt die Entfernungstabelle.

In den Trassenentgelten sind keine Kosten für weitere Personalgestaltung mit Ausnahme des Zugleiters enthalten, diese werden bei Bedarf nach erforderlichen Aufwand in Rechnung gestellt. Die im Folgenden aufgeführten Preise gelten nur während der Regelbetriebszeiten der Strecke.

Definition der Trassenpreisgruppen

zu I. Regeltrassenentgelt:

Das Regeltrassenentgelt ist für alle Trassennutzungen zu entrichten.

Das Regeltrassenentgelt gilt für folgende Zuggruppen:

- Reisezüge
- Güterzüge während der Verkehrszeiten der Reisezüge

Einzelfahrende Lokomotiven werden wie Züge der entsprechenden Kategorie berechnet.

zu II. Anlagennutzungsentgelt:

Anlagen und Gleise der RIS für die Abstellung von Fahrzeugen, Bereitstellung und Vorbereitung von Zügen, für die Zug- und Triebfahrzeugbehandlung usw. sind in den Trassenentgelten nicht enthalten und werden in einer gesonderten Entgelttabelle abgerechnet.

A. Leistungsumfang

Der Leistungsumfang erstreckt sich auf die für Zugfahrten im betriebsüblichen Umfang erforderlichen Gleise, einschließlich Kreuzungs-, Überholungsgleisen, sowie das Vorhalten einer Notfallbereitschaft bei Betriebsunregelmäßigkeiten, deren Einsatz gesondert berechnet wird.

B. Trassenentgelttabelle

Das Trassenentgelt beträgt **3,70 EUR/Zug-km** zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer.

Bei der Bestellung von Trassen innerhalb von 48 Stunden vor dem Verkehren ist ein Aufschlag von 20 % zu entrichten. Ausgenommen hiervon sind ergänzende Bestellungen zu bereits bestellten Leistungen, die ohne weiteren Aufwand realisiert werden können.

C. Zusatzbedingungen

Werden im Rahmen der Trassenentgelte Trassen der Mindestbestellung nicht genutzt, werden diese mit dem vollen Trassenentgelt in Rechnung gestellt.

D. Abbestellung von Trassen

Für die Stornierung fällt ein Mindeststornoentgelt in Höhe des Entgeltes für die Angebotserstellung 80,00 EUR je Zugtrasse bzw. 80,00 EUR je Rahmenvertragskapazität an. Zusätzlich wird ein prozentuales Stornoentgelt in Abhängigkeit vom Zeitpunkt der Stornierung und dem einfachen Entgelt für die stornierte Zugtrasse bzw. für den stornierten Teil der Zugtrasse erhoben.

Das prozentuale Stornoentgelt bestimmt sich wie folgt:

Mindeststornoentgelt in Höhe des Entgeltes für die Angebotserstellung (80,00 EUR) je Zugtrasse zuzüglich:

Eine Abbestellung von Trassen bis zum 60. Tag vor dem Verkehrstag ist kostenfrei.

59. - 30. Tag	vor dem Verkehrstag	10 % vom Trassenpreis
29. - 15. Tag	vor dem Verkehrstag	20 % vom Trassenpreis
14. - 01. Tag	vor dem Verkehrstag	40 % vom Trassenpreis

Regeltrassen können nicht abbestellt werden.

E. Entfernungstabelle

Entfernungen analog den Streckenkilometern

<u>Betriebsstellen</u>	<u>Strecken-km</u>	<u>Streckenentf.</u>	<u>Streckenentf. Kum.</u>
Schnittstelle DB AG / RIS	22,870	0,000	0,000
Hp. Kleinwaltersdorf	18,331	4,539	4,539
Anschlussbahn Weiche A2	14,180	4,151	8,690
Hst. Großschirma/Weiche A1	13,790	0,390	9,080
Bf. Großvoigtsberg	10,252	3,538	12,618
Hp Zellwald	5,032	5,220	17,838
Schnittstelle RIS / DB AG	0,465	4,567	22,405
Bf. Nossen, Gleis 21	0,035	0,430	22,835
Gesamtentfernung in km		22,835	22,835

Betriebsstellen	Strecken-km	Streckenentf.	Streckenentf. Kum.
Bf. Nossen, Gleis 21	0,035	0,000	0,000
Schnittstelle DB AG / RIS	0,465	0,430	0,430
HP Zellwald	5,032	4,567	4,997
Bf. Großvoigtsberg	10,252	5,220	10,217
Hst. Großschirma/Weiche A1	13,790	3,538	13,755
Anschlussbahn Weiche A2	14,180	0,390	14,145
HP. Kleinwaltersdorf	18,331	4,151	18,296
Schnittstelle DB AG / RIS	22,870	4,539	22,835
Gesamtentfernung in km		22,835	22,835

F. Anpassung der Trassenentgelte

Weiterhin verstehen sich die Preise unter Berücksichtigung der gegenwärtigen Besetzungszeiten der Zugleiter Frankenberg (Montag bis Samstag von 4:20 Uhr bis 0:20 Uhr; Sonn- und Feiertage von 5:20 Uhr bis 0:20 Uhr). Gemäß § 14 Abs. 6 AEG behält sich die Regio Infra Service Sachsen GmbH die Anpassung der Trassenentgelte vor. Durch die Herausgabe eines neuen Trassenpreiskataloges verliert der derzeitige seine Gültigkeit.

G. Sonderentgelte

Kommt es aufgrund von Trassenbestellungen zu veränderten Fahrplanlagen innerhalb der vertakteten Fahrpläne ist ein Entgelt fällig:

- A. vertakteter SPNV 15,00 EUR je Trassenlage
- B. Sondertrassen 25,00 EUR je Trassenlage

H. Sonderbestimmungen für kohlegefeuerte Dampflokomotiven

Sollte trotz verbindlicher Trassenbestellung bei Waldbrandstufe 4 und höher eine Trassennutzung nicht möglich sein, so wird kein Trassenpreis fällig.

Schadenersatzansprüche des Eisenbahnverkehrsunternehmens an die RIS sind ebenfalls ausgeschlossen.